



Graz, 20. November 2020

PRESSEINFORMATION

Die Steiermark macht den WALD:STARK

Damit der Wald auch in Zukunft seine vielfältigen Funktionen erfüllen kann, startet die Steiermark das Projekt WALD:STARK.

Einem gesunden Wald kommt in der Steiermark aufgrund ihres Waldreichtums eine besonders wichtige Rolle zu. Der Wald ist Lebens- und Erholungsraum, Wasser- und CO₂-Speicher, aber vor allem auch Lebensgrundlage und Arbeitsplatz für tausende Menschen. Damit diese vielfältigen Funktionen des Waldes auch in Zeiten des Klimawandels erhalten bleiben, starten Landesrat Hans Seitinger, Landwirtschaftskammerpräsident Franz Titschenbacher und proHolz Steiermark-Obmann Paul Lang die Initiative WALD:STARK.

WALD:STARK gegen den Klimawandel

Wie wichtig dieses Projekt ist, unterstreicht die Tatsache, dass allein die Klimaerwärmung des letzten Jahrhunderts die Baumgrenze um 300 Höhenmeter nach oben verschiebt. Wenn es so weitergeht, kann der Wald, in seiner derzeitigen Zusammensetzung, seine Funktionen nicht mehr erfüllen. Trockenheit, Stürme und Schädlingsbefall werden zunehmend zum Problem.

WALD:STARK ist eine Initiative des Lebensressorts des Landes Steiermark, der Landwirtschaftskammer und von proHolz Steiermark. Ziel dieses Projektes ist die Erhöhung der Baumvielfalt, eine umsichtige Waldpflege und der verstärkte Einsatz von Holz als Werk- und Baustoff durch umfassende Wissensvermittlung. Mit diesen Maßnahmen wird der Wald bestmöglich vor den Auswirkungen des Klimawandels geschützt, sodass er eine der wichtigsten Ressourcen unseres Landes bleibt. WALD:STARK richtet sich insbesondere an Waldbesitzer, Waldnutzer und all jene, die sich für einen klimafitten Wald interessieren.

App bringt Vielfalt

Aktuell sind die heimischen Wälder durch einen hohen Fichtenanteil geprägt. Fichten kommen aber in vielen Regionen des Landes durch die Auswirkungen des Klimawandels unter Druck. Andere Baumarten sind resistenter.

Auf Initiative von Landesrat Hans Seitinger wurde daher unter Federführung der Landesforstdirektion eine dynamische Waldtypisierung durchgeführt. „Die daraus gewonnenen Erkenntnisse ermöglichen bei Neupflanzungen die Wahl der richtigen, klimafitten Baumart für den jeweiligen Standort. Denn schon das Pflanzen der Bäume ist die Basis für einen klimafitten Wald. Im Zuge von WALD:STARK wird eine App

entwickelt, die für jeden Standort die ideale Baumart empfiehlt“, erläutert Seitinger. Zu diesen Standortfaktoren zählen neben der Seehöhe auch die Bodenbeschaffenheit sowie die prognostizierte Temperaturzunahme in den nächsten Jahrzehnten.

Pflege sorgt für Vitalität

Einen weiteren Schwerpunkt des Projektes stellt die richtige Waldpflege dar. Eine fachgerechte Durchforstung steigert die Vitalität und Stabilität des Bestands und erhöht die Biodiversität in der bodennahen Flora und Fauna.

Das notwendige Know-how für die Pflegemaßnahmen liefern die kompetenten Berater der Landwirtschaftskammer Steiermark. Deren Präsident Franz Titschenbacher erklärt: „Unsere Wälder müssen zukunftsfit bleiben. Sie sind eine wichtige Einkommensquelle für unsere Waldbesitzer und leisten für die Gesellschaft Unverzichtbares.“

Holzverwendung bindet CO₂

Von besonderer Bedeutung in der Holz-Wertschöpfungskette ist die Verarbeitung. Auch in diesem Bereich setzt WALD:STARK Akzente, denn das geerntete Holz kann vielfältig genutzt werden. So wird es beispielsweise in der Möbelindustrie verarbeitet oder im Holzbau verwendet. Letzterer ist eine besonders nachhaltige Verwendungsmöglichkeit, denn im Vergleich zu anderen Baustoffen wird bei der Produktion von Holz CO₂ gebunden. Mehr Holzbauten bedeuten daher auch weniger CO₂ in der Luft.

„WALD:STARK ist eine Initiative mit Leuchtturmcharakter, weil hier ganzheitlich für den klimafitten Wald, ein gutes Klima und damit für die Zukunft der Steiermark zusammengearbeitet wird. Herausragend ist, dass in WALD:STARK die Waldbesitzer, die Waldnutzer und die Generationen von morgen eingebunden sind. Mit Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung zu Baumvielfalt, Waldpflege und Holzverwendung wird der Wald – der grüne Schatz der Steiermark – stark für die Zukunft gemacht“, fasst proHolz-Obmann Paul Lang zusammen.

WALD:STARK im Überblick:

WALD:STARK ist eine Initiative des Lebensressorts des Landes Steiermark, der Landwirtschaftskammer sowie von proHolz Steiermark und richtet sich insbesondere an Waldbesitzer, Waldnutzer sowie all jene, die sich für einen klimafitten Wald interessieren. WALD:STARK vermittelt Wissen zur Baumartenvielfalt, Waldpflege und Holzverwendung, um so den steirischen Wald stark zu machen.

Die 3 Säulen von WALD:STARK:

1. Vielfalt

Die richtige Baumart am richtigen Standort und eine große Baumartenvielfalt wappnet den Wald für die Herausforderungen des Klimawandels. So richten Stürme, Trockenheit und Schädlinge weniger Schaden an. Im Zuge von WALD:STARK wird vom Land Steiermark eine App entwickelt, die für jeden Standort die ideale Baumart empfiehlt.

2. Pflege

Mit nachhaltiger Pflege bleibt der Wald gesund und wird klimafit. Pflege bedeutet das ökologische Gleichgewicht des Waldes in Balance zu halten, damit

gesunde Bäume gedeihen können, Schädlinge keine Chance haben und das Ökosystem dem Klimawandel gewachsen ist.

3. Holzverwendung

Holz zu verwenden schützt das Klima, ist nachhaltig und fördert die Gesundheit. Wird Holz z. B. für Möbel oder Gebäude genutzt, gelangt das im Holz gebundene CO₂ nicht mehr in die Atmosphäre. Zudem ist Holz ein ökologischer Werk- und Baustoff und fördert durch ein gutes Raumklima das Wohlbefinden. Und am Ende des Lebenszyklus ist Holz eine saubere Energiequelle.

Zahlen, Daten und Fakten zum steirischen Wald

- Der Wald speichert Wasser und CO₂, ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen, schützt vor Naturgefahren wie Lawinen oder Muren, schafft Arbeitsplätze und stellt einen wichtigen Erholungsraum dar.
- 62% der Steiermark sind bewaldet
- 60% beträgt aktuell der Fichtenanteil
- Alle 4 Minuten wächst in der Steiermark das Holz für ein Einfamilienhaus nach.
- 55.000 Menschen arbeiten in der Steiermark entlang der Wertschöpfungskette Holz.
- 1 Kubikmeter Holz bindet 1.000 Kilogramm CO₂

Kontaktmöglichkeiten für interessierte Bürgerinnen und Bürger

- Telefonisch: 0316/58 78 50 – 115
- Per Mail: kontakt@waldstark.at
- Homepage: www.waldstark.at

Fotos sind honorarfrei zum Abdruck freigegeben und können unter <https://www.proholz-stmk.at/presse/presseaussendungen/> heruntergeladen werden.

Rückfragenhinweis: WALD:STARK, kontakt@waldstark.at; Tel. 0316 58 78 50 – 115

WALD:STARK ist eine gemeinsame Initiative von:



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Das Land
Steiermark
→ Land- und Forstwirtschaft

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirt-
schaftsfonds für die Entwick-
lung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die
ländlichen Gebiete

